



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 12/2018

Bayreuth, Dezember 2018



Weihnachten

*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
Mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
Schöne Blumen der Vergangenheit.*

*Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
Und das alte Lied von Gott und Christ
Bebt durch Seelen und verkündet leise,
Dass die kleinste Welt die größte ist.*

Joachim Ringelnatz

Jahresrückblick

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu - ein guter Anlass für eine Rückschau auf die vergangenen Monate.

Besonders im Fokus der pädagogischen Arbeit in unseren Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen ist aktuell der Weg ins digitale Zeitalter.

Erstklassige Bildung ist ein zentraler Standortfaktor. Das gilt besonders auch in Oberfranken. Um die Herausforderung durch den demografischen Wandel zu bewältigen, brauchen wir eine attraktive Bildungslandschaft, sowohl für die oberfränkische Bevölkerung und unseren Nachwuchs als auch für die Familien der dringend benötigten Fachkräfte als Anreiz zum Kommen. Digitale Bildung ist dabei ein Kernthema, mit allen Chancen für Kinder und Jugendliche im Ländlichen Raum. Wir brauchen einen einheitlichen guten Standard, altersgerecht und angepasst an die verschiedenen Schularten, außerdem laufende Aktualisierung der Ausstattung. Für die Schulen und die Lehrkräfte wird das mit großen, herausfordernden Veränderungen einhergehen. Unterstützen wir unsere Schulen und ihre engagierten Lehrkräfte bei der verantwortungsvollen Aufgabe, einerseits Wissen und Können auf der Höhe der Zeit zu vermitteln und andererseits Herz und Charakter zu bilden!

Oberfranken nimmt einen Spitzenplatz in ganz Bayern ein: In den Förderprogrammen zum digitalen Klassenzimmer wurden in diesem Jahr 234 Anträge gestellt, von denen ab November bereits 75% bewilligt werden konnten. Dieser herausragende Innovationsgeist der Schulaufwandsträger korrespondiert auch mit der Antragstellung zur digitalen Bildungsregion: Von 25 bislang in Bayern gestellten Anträgen kamen allein acht aus Oberfranken.

Gemeinsam sollten wir die Möglichkeiten des Bildungspaketes Bayern und des Masterplans BAYERN DIGITAL II entschlossen annehmen, um unsere Region im Interesse der nachfolgenden Generationen zukunftsfest zu machen. Mit dem "Masterplan Bayern Digital" soll der Unterricht mit Hilfe von digitalen Medien verbessert werden. Seit Beginn dieses Schuljahres stehen für alle Schularten Regionalkoordinatoren für digitale Bildung in Vollzeit an der Regierung bereit, für den Grund- und Mittelschulbereich zusätzlich auch Koordinatoren in allen Schulamtsbezirken.

Unterstützt werden die Kolleginnen und Kollegen durch differenzierte Fortbildungsangebote sowie durch Austauschprogramme, die im Rahmen von Erasmus plus finanziert und umgesetzt werden. Unter dem Titel "Digitale Transformation in der beruflichen Bildung gestalten" erfolgt im beruflichen Bereich ein intensiver Austausch mit Partnern in Österreich, Malta und Estland.

Eine weitere Schulart übergreifende Aufgabe wird durch die Fortbildungsinitiative #lesen.bayern unterstützt, die in den kommenden Jahren besonders die Leseförderung in allen Fächern begleiten soll. Lesekompetenz ist die zentrale Grundlage für ein erfolgreiches schulisches Lernen und eine spätere Teilhabe am beruflichen, politischen und kulturellen Leben. Lesen ist und bleibt auch in einer zunehmend digital geprägten Welt eine zentrale Kulturtechnik.

Im Bereich der Inklusion kooperieren die Lehrkräfte der Grund- und Mittelschulen mit den Kolleginnen und Kollegen der Mobilen sonderpädagogischen Dienste der Förderzentren eng und vertrauensvoll, um zum Wohl der Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames und erfolgreiches Lernen und Leben zu ermöglichen. Für die Schulen mit Profil Inklusion aller Schularten ist die Inklusion fester Bestandteil im Schulentwicklungsprozess.

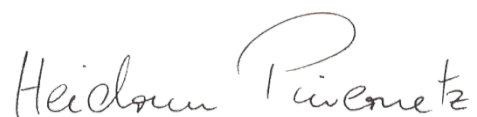
Die Adolph-Kolping-Berufsschule, Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg erhielt im Jahr 2018 nicht nur das Profil Inklusion, sie ist auch eine der wenigen Schulen in Bayern, die in Kooperation mit der Staatlichen Berufsschule III in Bamberg Berufsschulreferendaren während der zweijährigen Vorbereitungsphase eine sonderpädagogische Praxisphase ermöglicht und so den Kompetenztransfer zwischen den beiden Berufsschulsystemen unterstützt.

Weiterhin gibt es an der Regierung von Oberfranken im Bereich der beruflichen Schulen auf Wunsch des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine Fachmitarbeiterstelle für Inklusion an beruflichen Schulen, die für bestimmte Themengebiete im Rahmen der Inklusion bayernweit zuständig ist.

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Quereinsteiger mit Lehramt Realschule / Gymnasium in Maßnahmen zur Zweitqualifizierung zum Erwerb der Lehramtsbefähigung für Grund-, Mittel- und Förderschulen durch Fortbildungen und wertvolle kollegiale Unterstützung geführt.

Über diese Punkte hinaus wären noch viele weitere zu nennen, in denen sich unsere Lehrkräfte, die Schulleitungen und die Schulaufsichten hoch engagiert und fachlich versiert für die qualitative Weiterentwicklung der oberfränkischen Schulen und damit zum Wohle der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler einbringen.

Ihnen allen danke ich für die geleistete Arbeit und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie im neuen Jahr 2019 Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen!



Bayreuth,
im Dezember 2018

Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin

Inhaltsübersicht

Impulse

Neuentwicklung einer gemeinsamen Vorlage für das Schulentwicklungsprogramm

| | |
|--|-----------|
| Jahresrückblick | 2 |
| Stellenausschreibungen | 5 |
| Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern..... | 5 |
| Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen..... | 6 |
| Beratungsrektorin/Beratungsrektor als qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13+AZ1 | 11 |
| Beratungsrektorin/Beratungsrektor als Systembetreuer (BesGr. A 13+AZ1) | 12 |
| Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen E-Learning-Kompetenzzentrum- | 13 |
| Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen - Medienpädagogik- | 16 |
| Aktuelles | 20 |
| lesen.bayern@oberfranken..... | 20 |
| Grundschule Weißenbrunn erhält erneut MODUS-Status | 21 |
| Die stellvertretende Landesschülersprecherin der Mittelschulen kommt aus Oberfranken | 22 |
| Bezirksausschusssitzung "Sport in Schule und Verein" | 22 |
| Gold und Bronze beim crossmedia Wettbewerb für die Rückert-Mittelschule Coburg..... | 23 |
| Hinweise | 25 |
| Ernährung macht Schule - Ernährungshandwerk erleben..... | 25 |
| MINTphilmal Bayreuth | 26 |
| Schule ohne Rassismus | 32 |
| Grund- und Mittelschule Weidenberg | 32 |
| Impulse | 35 |
| Neuentwicklung einer gemeinsamen Vorlage für das Schulentwicklungsprogramm | 35 |
| Sonstiges | 38 |
| Internetplattform der Regierung von Oberfranken..... | 38 |
| Regionale Lehrerfortbildung | 38 |
| Wettbewerbe..... | 38 |
| Suchverzeichnis 2018 | 39 |
| Anhang: Formular Schulentwicklungsprogramm | 44 |

Stellenausschreibungen

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

| SchA | Schul- art | Schule | Planstelle BesGr. | Schüler | Anforderungsprofil* / Bemerkungen |
|------|---------------|--|-------------------------|------------|---|
| BA | GS | Luitpold-Grundschule Bamberg | R/Rin A 13+AZ1 | 94 | Anforderungsprofil 1 |
| | GS | Rupprecht-Grundschule Bamberg | KR/KRin A 13+AZ1 | 284 | Anforderungsprofil 1 |
| BAL | GS | Deichselbach-Schule Buttenheim (Grundschule) | KR/KRin A 13+AZ1 | 233 | Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagsschule |
| | GS MS | Grundschule Hirschaid Mittelschule Hirschaid | R/Rin A 14+AZ1 | 230 331 | Anforderungsprofil 4/ Offene Ganztagsschule GS/MS, Gebundene Ganztagsschule MS, Deutschklasse, Kooperationsklasse, M- Zug |
| BT | MS | Albert-Schweitzer- Mittelschule Bayreuth | R/Rin A 14 | 279 | Anforderungsprofil 2/ Schulprofil Inklusion, Offene und Gebundene Ganztagsschule, M-Zug |
| BTL | GS | Grundschule Gefrees | R/Rin A 13+AZ1 | 145 | Anforderungsprofil 1/ MS ab dem Schuljahr 2019/20 inaktiv, jahrgangskombinierte Klassen |
| | GS | Robert-Kragler- Grundschule Creußen | R/Rin A 14 | 221 | Anforderungsprofil 1/ Sinus-Schule |
| | GS | Grundschule Schnabelwaid | R/Rin A 13+AZ1 | 35 | Anforderungsprofil 1/ jahrgangskombinierte Klassen |
| | GS MS | Grundschule Weidenberg Mittelschule Weidenberg | 2.KR/2.KRin A 13+AZ1 | 262 272 | Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagsschule GS/MS, M-Zug, Deutschklassen, Mittagsbetreuung, steigende Schülerzahl |
| CO | GS | Luther-Grundschule Coburg | R/Rin A 13+AZ1 | 89 | Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung |
| | GS | Pestalozzi-Grundschule Coburg | R/Rin A 14 | 263 | Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung, Mitführung der GS Coburg-Creidlitz |
| | GS | Pestalozzi-Grundschule Coburg | KR/KRin A 13+AZ1 | 263 | Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung |

| | | | | | |
|-----|----------|---|---------------------|------------|---|
| COL | GS MS | Grundschule Ebersdorf b. Coburg Mittelschule Ebersdorf b. Coburg | R/Rin A 14 | 185 134 | Anforderungsprofil 2/ Mittagsbetreuung GS, Gebundene Ganztagsschule MS, M- Zug |
| FO | GS | Grundschule Dormitz- Hetzles-Kleinsendelbach | KR/KRin A 13+AZ1 | 185 | Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung |
| HO | MS | Hofecker-Mittelschule Hof | R/Rin A 14 | 305 | Anforderungsprofil 2/ Offene Ganztagsschule, Deutschklasse, Praxisklasse |
| HOL | GS | Von-Püchel-Grundschule Tauperlitz | R/Rin A 13+AZ1 | 143 | Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagsschule |
| | GS | Grundschule Münchberg | R/Rin A 14 | 290 | Anforderungsprofil 1 |
| KC | GS | Grundschule Wilhelmsthal | R/Rin A 13+AZ1 | 114 | Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule, jahrgangskombinierte Klassen |
| | MS | Gottfried-Neukam- Mittelschule | R/Rin A 14+AZ1 | 466 | Anforderungsprofil 2/ Gebundene Ganztagsschule, M-Zug |
| KU | GS | Grundschule Marktschorgast | R/Rin A 13+AZ1 | 42 | Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule, jahrgangskombinierte Klassen |
| | GS | Grundschule Thurnau | R/Rin A 13+AZ1 | 123 | Anforderungsprofil 1 |
| LIF | GS | Grundschule Marktzeuln | R/Rin A 13+AZ1 | 61 | Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule, jahrgangskombinierte Klassen |
| | GS | Dr.-Roßbach-Grundschule Lichtenfels | R/Rin A 14 | 249 | Anforderungsprofil 1 |
| | MS | Herzog-Otto-Mittelschule Lichtenfels | R/Rin A 14+AZ1 | 384 | Anforderungsprofil 2/ Gebundene Ganztagsschule, M-Zug |
| WUN | GS | Grundschule Schirnding/Hohenberg an der Eger | R/Rin A 13+AZ1 | 87 | Anforderungsprofil 1/ Sinus-Schule |
| | MS | Dr. Franz-Bogner- Mittelschule Selb | R/Rin A 14+AZ1 | 407 | Anforderungsprofil 2/ Gebundene Ganztagsschule, M-Zug, Profilschule Inklusion, Vorbereitungsklassen |

* Anforderungsprofil:

| | |
|----------------------|---|
| Anforderungsprofil 1 | Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz |
| Anforderungsprofil 2 | Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz |
| Anforderungsprofil 3 | Grundschulerfahrung |
| Anforderungsprofil 4 | Mittelschulerfahrung |
| Anforderungsprofil 5 | keine Einschränkungen |

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

| | | |
|--|-----------------|----------|
| Schulen bis einschließlich 180 Schüler | Rektor/in | A 13+AZ1 |
| Schulen zwischen 181 und 360 Schüler | Konrektor/in | A 13+AZ1 |
| | Rektor/in | A 14 |
| Schulen ab 361 Schüler | Konrektor/in | A 13+AZ2 |
| | Rektor/in | A 14+AZ1 |
| Schulen ab 541 Schüler | 2. Konrektor/in | A 13+AZ1 |
| | 1. Konrektor/in | A 13+AZ2 |
| | Rektor/in | A 14+AZ1 |

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle - Antrag"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Vorqualifikation Schulleiter – Portfolioübersicht"**

Bitte verzichten Sie bei ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Fügen Sie, da die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden, ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten und Fortbildungsnachweisen bei.

T e r m i n e :

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: 11.01.2019
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: 18.01.2019
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: 25.01.2019

Stefan Kuen, Bereichsleiter

**Ausschreibung einer Stelle für das Amt als
Beratungsrektorin/Beratungsrektor
als qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13+AZ1
für den Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Schulämter
in der Stadt Coburg und im Landkreis Coburg, im Landkreis Kronach, im
Landkreis Kulmbach und im Landkreis Lichtenfels**

Für den gesamten Zuständigkeitsbereich der oben genannten Staatlichen Schulämter ist die Stelle einer Koordinatorin bzw. eines Koordinators für Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer zu besetzen.

Die Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als qualifizierte Beratungslehrkraft wird zur allgemeinen Bewerbung für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen oder an Mittelschulen mit einer Ersten Staatsprüfung als Erweiterung - auch als nachträgliche Erweiterung - im Fach Beratungslehrkraft ausgeschrieben.

Die Aufgaben werden wie folgt beschrieben:

- Betreuung und Koordination der Beratung im gesamten, o.g. Zuständigkeitsbereich
- Abstimmung der Beratungsarbeit von Beratungslehrkräften an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen
- Unterstützung der o.g. Staatlichen Schulämter in entsprechenden fachlichen Fragen
- Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulpsychologinnen/Schulpsychologen und der Staatlichen Schulberatungsstelle

In ihrem Koordinations- und Betreuungsbereich übt diese Lehrkraft die Aufgaben einer Beratungslehrkraft am Staatlichen Schulamt aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb der vorgenannten Schulamtsbezirke liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Grund- oder Mittelschule innerhalb dieser Dienstbereiche zu verlegen.

Die Koordinatorin/der Koordinator als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen erhält zur Wahrnehmung ihrer/seiner Aufgaben Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Die Stelle ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **18.01.2019**
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **25.01.2019**

Stefan Kuen, Bereichsleiter

**Ausschreibung einer Stelle als
Beratungsrektorin/Beratungsrektor als Systembetreuer
(BesGr. A 13+AZ1)**

Im Regierungsbezirk Oberfranken wird die Stelle einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors als Systembetreuer (BesGr. A 13+AZ1) zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Als Bewerber/innen kommen Systembetreuer/innen in Betracht, die folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind
- Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers
- mindestens das Prädikat "UB" in der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Fachlehrer und Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektoren als Systembetreuer ernannt werden.

Die Bewerberin/der Bewerber muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie pädagogisch und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen der Bewerbung nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus (z.B. als Fortbildner, Fachberater) im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren. Die Mitwirkung von Beratungsrektoren/ Beratungsrektorinnen als Systembetreuer bei der Einführung des Faches "Informatik" wird erwartet.

Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein. Eine entsprechende Bestätigung der Schulleitung mit der Anzahl der Computer ist der Bewerbung beizufügen und durch das zuständige Staatliche Schulamt zu prüfen (Sichtvermerk).

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung, diese ist durch einschlägige Ausbildung, Fortbildungen und Tätigkeit nachzuweisen. Entsprechende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **18.01.2019**
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **25.01.2019**

Stefan Kuen, Bereichsleiter

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen -E-Learning-Kompetenzzentrum-

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus
vom 5. November 2018 , Az. IV.10-BP4113-3.65 774

Zum 18. Februar 2019 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

5.5: E-Learning-Kompetenzzentrum (Führungskräftefortbildung)

schulartübergreifend – befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe **A 15**, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte in der Besoldungsgruppe A 13, A 13 + AZ, A 14 oder A 14 + AZ mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, an Realschulen, Gymnasien oder Beruflichen Schulen mit hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Vorausgesetzt werden:

- Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser
- Gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements

Wünschenswert sind ferner:

- Eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss im Bereich der Medienpädagogik oder fundierte wissenschaftliche Qualifikationen im Bereich der Medieninformatik
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich „Digitaler Bildung“
- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Inhaltliche und mediendidaktische Weiterentwicklung der Dienstleistungen und der Lehrgangsangebote des E-Learning-Kompetenzzentrums im Bereich der Fortbildung von Führungskräften (A/B/C-Module) aller Schularten
- Technische Umsetzung online-gestützter Fortbildungsangebote, insbesondere unter Einsatz von Learning-Management-Systemen, Web-Konferenzsystemen und Autorenwerkzeugen
- Konzeption und Entwicklung von Blended-Learning-Lehrgängen im Bereich der Fortbildung von Führungskräften in Zusammenarbeit mit entsprechenden Organisationseinheiten der Akademie Dillingen
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Führungskräftelehrgangs „Schule verantwortlich mitgestalten“ in Kooperation mit der regionalen Lehrerfortbildung.

- Beiträge zur Entwicklung einer zukunftsorientierten Medienkompetenz in der Fortbildung von Führungskräften aller Schularten

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.10-BP4113-3.65 774 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademiedirektor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.10
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an katharina.deck@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de und h.stamp@alp.dillingen.de

Ausschreibung einer Stelle an der

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen -Medienpädagogik-

Zum 18. Februar 2019 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

5.7: Medienpädagogik (Koordinatoren Digitale Bildung, Digitales Labor, Weiterentwicklung SCHILF)

schulartübergreifend – befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, abhängig von der jeweiligen Schulart derzeit bis zur Besoldungsgruppe **A14 + AZ** bzw. **A 15**, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte in der Besoldungsgruppe A 12, A 12 + AZ, A 13, A 13 + AZ, A 14 oder A 14 + AZ mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen und hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Vorausgesetzt werden:

- Nachweisbare praktische Erfahrungen in einem möglichst breiten Spektrum der medienpädagogischen Fachgebiete
- Nachweisbare Unterrichtserfahrung auf dem Gebiet innovativen, multimedialen Lernens
- Nachweisbare Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung und/oder in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLF) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation
- Ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine Erweiterungsprüfung im Fach Medienpädagogik (§114 LPO I) oder eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

- Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Inhalte und Zielgruppen der Tätigkeit:
 - **Koordinatoren Digitale Bildung**
 - Inhaltliche und mediendidaktische Weiterentwicklung der medienpädagogischen **Beratungs- und Lehrgangsangebote** (unter besonderer Berücksichtigung der fächerübergreifenden Erziehungsziele)
 - **Ansprechpartner für die Akademiereferentinnen und Akademiereferenten in Fragen der Mediendidaktik**
 - Mediendidaktische Begleitung der im Digitalen Labor der Akademie Dillingen durchgeführten Veranstaltungen und Entwicklung von Konzepten für das medienpädagogisch reflektierte Unterrichten mit digitalen Medien
 - Weiterentwicklung der schulinternen Lehrerfortbildung (SCHILF) (zusammen mit OE 5.4)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Bay-GIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, Nachweise der im Anforderungsprofil geforderten Erfahrungen) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.10-BP4113-3.65775 **bis spätestens 14. Dezember 2018** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademiedirektor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.10
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an katharina.deck@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de.

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aktuelles

lesen.bayern@oberfranken

Kick-off-Veranstaltung zum Start der bayerischen Leseförderinitiative #lesen.bayern in Oberfranken



Etwa 500 Kolleginnen aus Schulen und Seminaren aus ganz Oberfranken verfolgten am 29. November in der Adam-Riese-Halle Bad Staffelstein die Kick-off-Veranstaltung zum Start der bayerischen Leseförderinitiative #lesen.bayern in Oberfranken.

Mit #lesen.bayern startet im Schuljahr 2018/2019 eine neue Initiative zur Stärkung der Leseförderung, die sich an alle Lehrkräfte aller Fächer und Schularten richtet. Sie basiert auf dem LehrplanPLUS, dem neuen Lehrplan für alle Schularten, der u.a. durch die Kompetenzorientierung und die fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele geprägt ist.

Begleitet werden die Schulen in allen Schulamtsbezirken durch die Schulaufsicht und die Lesebeauftragten, die als Grund- und Mittelschultandems Fortbildungsmodulare für die lokale und schulinterne Lehrerfortbildung anbieten werden (s. <http://www.gute.schule-oberfranken.de/index2.php?gid=9>).

Den anschaulichen und praxisnahen Impulsvortrag übernahm Frau Dr. Friederike Pronold-Günthner, Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Universität Regensburg, mit dem Thema *"#lesen.bayern: Fit im Fach durch Lesekompetenz – Leseförderung in allen Fächern"*.



Alle Präsentationen der Kick-off-Veranstaltung finden Sie auf
<http://www.gute.schule-oberfranken.de>
auf der Seite „Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit“
<http://www.gute.schule-oberfranken.de/index2.php?gid=9>

Grundschule Weißenbrunn erhält erneut MODUS-Status

Voraussetzung für die Erlangung des Status ist die Erfüllung bestimmter Bewertungskategorien im Rahmen der Externen Evaluation. So muss beispielsweise der gesamte Schulentwicklungsprozess als vorbildlich bewertet werden.



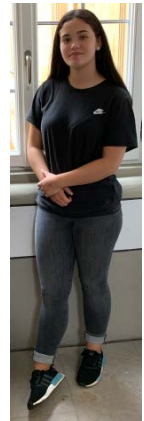
Mit dem MODUS-Status wurde der **Grundschule Weißenbrunn** nun erneut das Vertrauen ausgesprochen, in Eigeninitiative innovative Maßnahmen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung und Personalführung zu erproben, die auch von der Schulordnung abweichen können.

Herzlichen Glückwunsch!

Die stellvertretende Landesschülersprecherin der Mittelschulen kommt aus Oberfranken

Die 40 bayerischen Bezirksschülersprecher aller weiterführenden Schularten wählten Ende November aus ihrer Mitte sechs neue Landesschülersprecher und deren Stellvertreter. Die Bezirksschülersprecher waren im Rahmen der ersten Landesschülerkonferenz zusammengekommen, um neben der schulart- und bezirksübergreifenden Aussprache den Landesschülerrat neu zu wählen. Empfangen wurden die Sprecherinnen und Sprecher auch von Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo und Staatssekretärin Anna Stolz.

Zur stellvertretenden Landesschülersprecherin der bayerischen Mittelschulen wurde Wendy Vogl-Riggioni (Mittelschule Neunkirchen am Brand) gewählt.



Herzlichen Glückwunsch!

Bezirksausschusssitzung "Sport in Schule und Verein" am 05.11.18 in der Sparkasse Hochfranken Selb

Die bedeutendste Sitzung im oberfränkischen Schulsport, gleichzeitig Startschuss in das anstehende Wettkampfsjahr, fand in diesem Schuljahr in der Sparkasse Hochfranken in Selb statt.

Nach der Eröffnung durch den neuen Leiter des oberfränkischen Wettkampfwesens und Organisator der Veranstaltung, Ingmar Kühhorn (Regierung von Oberfranken), begrüßten Ulrich Pötzsch (Oberbürgermeister der Stadt Selb), Rainer Rahn (Sparkasse Hochfranken in Vertretung aller ovr. Sparkassen als Unterstützer der Wettbewerbe), Katharina Stubenrauch (Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend) und Roland Schöffel (stellvertretender Landrat) die knapp 60 geladenen Gäste.

Leitender Schulamtsdirektor Stefan Kuen (neuer Bereichsleiter des Bereichs 4 – Schulen an der Regierung von Oberfranken) ehrte daraufhin verdiente Persönlichkeiten des oberfränkischen Schulsports. Konrektorin Annette Löhlein (langjährige Fachberaterin und AK-Geschäftsführerin in Bamberg) wurde mit der Schulsportmedaille in Silber, Fachoberlehrer Wolfgang Mahr (langjähriger Leiter des oberfränkischen Wettkampfwesens sowie Fachberater und AK-Geschäftsführer in Bayreuth) mit der Schulsportmedaille in Gold ausgezeichnet.

Im Anschluss daran referierten Markus Meyer und Achim Engelking (Landesstelle für den Schulsport) über Neuerungen im bayerischen Wettkampfwesen und Sport nach 1, Ingmar Kühhorn über Ereignisse speziell im oberfränkischen Wettkampfwesen.

Am Nachmittag stand dann wie jedes Jahr für die Geschäftsführer der oberfränkischen Arbeitskreise Schulsport sowie für die Bezirksschulobleute der jeweiligen Sportarten in

Zusammenarbeit mit Ingmar Kühhorn die Planung des kompletten Wettkampfjahres 2018/2019 in Oberfranken an.



Foto v.l. :
Ltd. RSD Stephan Doerfler
Bereichsleiter Stefan Kuen
Konrektorin Annette Löhlein
L Ingmar Kühhorn
Fachoberlehrer Wolfgang Mahr
Rektor Andreas Götschel

Gold und Bronze beim crossmedia Wettbewerb für die Rückert-Mittelschule Coburg

Am Dienstag, 27.11.18 fand die Preisverleihung des „crossmedia Wettbewerbs“ in den Räumlichkeiten des BR in München statt. „crossmedia“ ist der größte Kreativ-Wettbewerb für digitale Medien in Bayern. Der renommierte Wettbewerb wird bereits seit 1995 vom Bayerischen Kultusministerium und der LAG Neue Medien e.V. durchgeführt. In sieben Kategorien (Foto-Grafik-Layout, Sprache-Text-Präsentation, Games-Mixed Electronics, Music-Sound-Clip, Apps-Webs, Short Film, 3D) wurden dieses Jahr die Preise vergeben. Die letztjährige Übergangsklasse 8UEG der Rückert-Mittelschule in Coburg mit Klassenlehrer Gregor Malinowski und Sozialpädagogin Elisabeth Niestroj konnte gleich in zwei Kategorien Preise abräumen. Für das Rap-Musikvideo „DER DIE DAS“, das sich mit dem Lernen der Artikel auseinandersetzt, gab es den 3. Platz und ein Preisgeld von 250€. Für den Comic „Peace“, der sich mit den Themen „Höflichkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft und Grüßen“ beschäftigt, gab es sogar den 1. Platz und 300€ Preisgeld. Außerdem gab es in drei anderen Sparten u.a. auch für das Rap-Musikvideo „R E S P E K T“ eine Urkunde als „besondere Anerkennung“ für die geleistete Arbeit. Ausgestattet mit zwei Preisen und drei Urkunden konnten die stolzen Preisträger ihre Heimreise nach Oberfranken antreten.



Von links nach rechts: Klassenleiter Gregor Malinowski, Fadila Younes, Rooni Osman, Dipl.-Sozialpädagogin Elisabeth Niestroj (vom Kooperationspartner gfi), Rektor Norbert Trütschel

Herzlichen Glückwunsch!

Presse-Echo:

<https://www.infranken.de/regional/coburg/coburger-mittelschueler-zweimal-auf-dem-treppchen;art214,3882195>

https://www.youtube.com/watch?v=_Oww-e_tt8k

Hinweise

Angebot für die siebten bis neunten Klassen an bayerischen Mittel- und Realschulen

Ernährung macht Schule - Ernährungshandwerk erleben



Welche Zutaten gehören in eine fränkische Bratwurst? Wie werden Laugenzöpfe geflochten? Muss man als Bäcker wirklich so früh aufstehen? Was muss ein Metzger alles können?

Im Projekt „Ernährung macht Schule – Ernährungshandwerk erleben“ erfahren Schüler, wie unsere Lebensmittel hergestellt werden, welche regionalen Spezialitäten es in Bayern gibt, und dürfen selber bei den Ernährungshandwerkern mit anpacken.

Hintergrund zum Projekt

Nach erfolgreicher Modellphase in Oberfranken wird das Projekt von den Fachzentren Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in ganz Bayern angeboten. Es wurde durch das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn), im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) mit Unterstützung des Bayerischen Kultusministeriums konzipiert.

Die Ernährungshandwerker geben die Freude und Leidenschaft für ihren Beruf und für handwerklich hergestellte Speisen und Getränke an die Jugendlichen weiter. Sie sensibilisieren die Schüler für regionale Speisen und geben gleichzeitig Einblick hinter die Kulissen. Bei dem Besuch der Schulklasse handelt es sich um mehr als eine reine Betriebsbesichtigung: Die Schüler erfahren und erleben das Handwerk und Bayerische Spezialitäten, indem sie an deren Herstellung teilnehmen. So wird der Besuch des Ernährungshandwerkers zum Erlebnis mit allen Sinnen.

Verzahnung von Theorie und Praxis

Zur Vorbereitung auf den Besuch erhalten die Lehrer kostenfreie Unterrichtsmaterialien mit Informationen und Übungen zu den Ernährungshandwerkern und ihren bayerischen Spezialitäten. Dieser Materialordner kann auch unabhängig vom Besuch im Unterricht eingesetzt werden.

Anmeldung

Interessierte oberfränkische Lehrkräfte können sich über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth anmelden. Im Anschluss erhalten sie den Ordner, Informationen zur Teilnahme, die Kontaktdaten zu einem Ernährungshandwerker und einen Evaluationsbogen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.aelf-by.bayern.de/ernaehrung/174703/index.php>

Auf der Homepage des KErn finden Sie auch einen Auszug aus den Unterrichtsmaterialien:

www.kern.bayern.de/ernaehrungshandwerk.erleben

Ansprechpartnerin für Oberfranken:

Eva-Maria Stemp

Fachzentrum Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung

Adolf-Wächter-Str. 10-12

95447 Bayreuth

Tel.: 0921 591-313, Fax: 0921 591-111,

Mail: poststelle@aelf-by.bayern.de

MINTphilmal Bayreuth

Mathematik
Informatik
Naturwissenschaften
Technik
philosophieren
malen

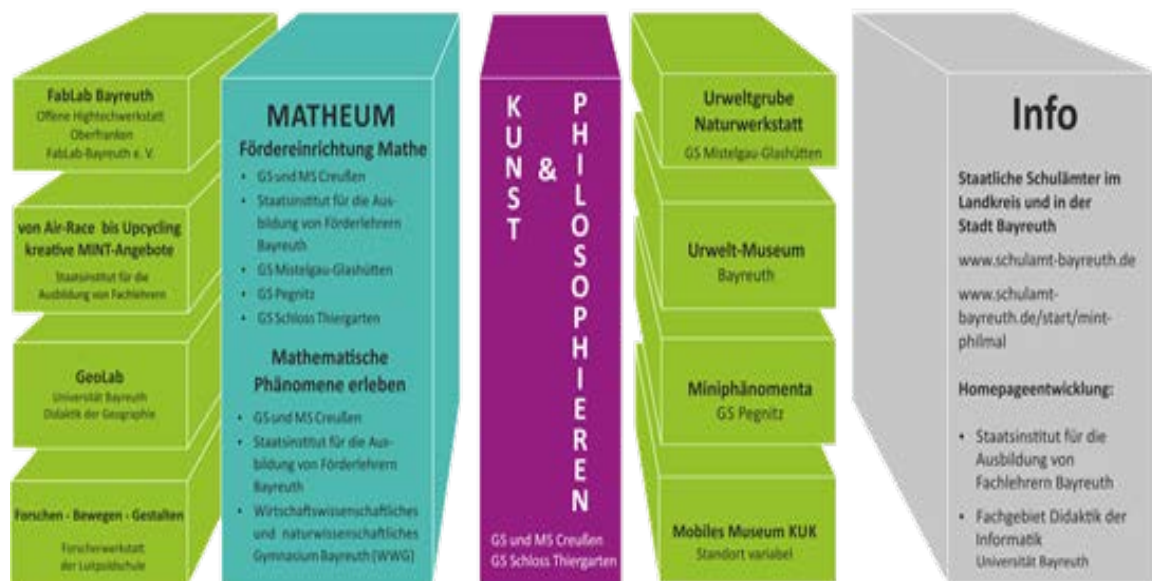
Förderinitiative für Mathematik,
 Informatik, Naturwissenschaft,
 Technik, Philosophie und
 Kunst e.V.



MINTphilmal ist ein mehrdimensionales, generationenübergreifendes Bildungsprojekt im Rahmen der Bildungsregion Bayreuth, das sich an ganz Oberfranken richtet. Es verfolgt das Ziel, die fachliche Kompetenz und die Persönlichkeitskompetenz der Teilnehmer mit entsprechenden Angeboten durch die Verbindung der Bereiche MINT, Kunst, Gestaltung und Philosophieren zu stärken. Dies geschieht durch Vernetzung bestehender Angebote mit neuen Initiativen und durch authentische Begegnung mit den Wissenschaften. Zielgruppen sind vor allem Kinder, Schüler, Auszubildende, aber auch Erwachsene, Senioren, Familien sowie pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aus ganz Oberfranken.

Die fachliche Kompetenz wird durch Wissensvermittlung erweitert, Fähigkeiten werden geschult und besondere Talente gefördert und weiterentwickelt. Persönlich erleben die Zielgruppen ein Training ihrer Teamfähigkeit, Schüler und junge Flüchtlinge werden auf die Arbeitswelt vorbereitet, die Work-Life-Balance wird durch Philosophie und Kunst vermittelt. MINTphilmal arbeitet mit unterschiedlichen Partnern aus der Region zusammen und bietet seine Angebotspalette an verschiedenen Standorten an.

Bausteine und Standorte unserer Initiative



Informationen zu den einzelnen Angeboten unter www.mintphilmal.de

Alleinstellungsmerkmale der Bayreuther Bildungsinitiative sind einerseits die Kombination der Bereiche MINT mit Philosophie und Kunst, andererseits das über die gesamte Region ausgebreitete Standort-Netz der Bildungsangebote. Damit ist gewährleistet, dass Menschen auf unterschiedlichste und unkomplizierte Weise Zugang zu Wissen und Persönlichkeitsbildung ermöglicht wird.

Seit 2015 nutzten über 4000 Teilnehmer die Angebote, nicht erfasst sind dabei Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen, z.B. Lernfesten, Lehrertagen, Veranstaltungen an der Universität, Referaten vor pädagogischem Fachpersonal, „Macht Spiele“, etc. Besonders im Bereich der Mathematikförderung konnte nachhaltiger Erfolg evaluiert werden, es bestehen stets Wartelisten. Inzwischen ist das Modell der Mathematikförderung zum Leuchtturmprojekt in ganz Bayern geworden und das Konzept findet Nachahmer.

Die große Nachfrage und daraus resultierende Wartelisten machen es notwendig, Standorte auszubauen, neue Standorte einzurichten und weiteres Personal zu gewinnen. Folgende Neuentwicklungen befinden sich bereits in der Erprobungsphase oder sind geplant:

- **Ausweitung der Standorte für Mathematikförderung:** Diese Förderung erfordert eine 1:1-Betreuung des Teilnehmers und ist im schulischen Rahmen nicht leistbar. Es handelt sich auch nicht um Nachhilfeunterricht, sondern greift unabhängig vom schulischen Lernstoff gezielt und zeitlich begrenzt die Defizite des Lernenden auf. Die Ergebnisse der Förderung manifestieren sich ausnahmslos in einer nachweisbaren Notenverbesserung und größerer Motivation, sich mit mathematischen Aufgaben auseinanderzusetzen. (Umsetzung seit 2015)
- **Standort Grundschule Herzoghöhe: Computational Thinking – algorithmisches Denken – Problemlösen mit Informatik –** kombiniert mit philosophischen Gesprächen und musikalischer Gestaltung (Erprobungsphase)
- **Stärkung und Erweiterung des Standorts Pegnitz „Miniphänomenta“:** Die Teilnehmer erwerben erste fundierte Kenntnisse im Experimentieren und Auswerten der Ergebnisse. (Umsetzung seit 2015)
- **Standort Weidenberg:** In Planung ist ein Projekt mit physikalischem Schwerpunkt zum Thema „Licht“, das ergänzt durch philosophische Gespräche und künstlerische Betätigung die Gesamtpersönlichkeit fördert. (Erprobungsphase)
- **Standort Hummeltal: „Energie aus Sonne und Wind“ –** Kochen mit dem Solarkocher, Windkraft aus der Region für die Region (Erprobungsphase)
- **Flexibler Standort: „Mathe kreativ“ –** Besonders begabte Schüler, Azubis und interessierte Erwachsene lösen in Kleingruppen anspruchsvolle mathematische Probleme, der Referent besucht die Teilnehmer wohnortnah. (Konzept in Entwicklung)

Alle Angebote münden nach einer evaluierten Erprobungsphase in den Regelbetrieb. Das bedeutet, dass sich interessierte externe Teilnehmer (meist Schulklassen oder Gruppen) am jeweiligen Standort anmelden und dann dort durch qualifizierte Referenten (ausnahmslos ausgebildete, pädagogische Lehrkräfte – meist in ehrenamtlicher Arbeit) betreut werden. Die Teilnahme ist für alle Teilnehmer

kostenfrei, Materialien und Verbrauchsgegenstände werden durch Mitgliedsbeiträge des Vereins und Spenden finanziert.

Die Angebote der Bildungsinitiative werden beworben durch Veröffentlichungen in der Presse, bei den Volkshochschulen, im Staatlichen Schulanzeiger, auf den Homepages des Vereins und der Staatlichen Schulämter Bayreuth, durch Plakatierungen und Aushänge sowie durch Verteilung von Informationsmaterial und Beteiligung an öffentlichen Aktionen. Das Verdeutlichen der Intentionen der Initiative geschieht auch im Rahmen von Vorträgen vor unterschiedlichen Gruppen und Fortbildungsveranstaltungen in unterschiedlichen Zusammenhängen.

Derzeit existieren folgende Angebote:

MINTphilmal –Angebote der Netzwerkpartner

„Würfelgebäude, geplant, gebaut und angeschaut“

MATHEUM Standort Creußen

Robert-Kragler-Grund- und Mittelschule Creußen, Am Hohen Weg 22

Koordinatorin: Andrea Riedel, E-Mail: riedel.manfred.andrea@t-online.de

„Kunst trifft Philosophieren“

Standort Creußen

Philmal, Karoline Haußner, Rosemarie Zapf, Heidrun Weber

Koordinatorin: Andrea Riedel, E-Mail: riedel.manfred.andrea@t-online.de

„Zählprinzip und Baumdiagramm handelnd erfahren“

MATHEUM Bayreuth, Wirtschaftswissenschaftliches und Naturwissenschaftliches Gymnasium der Stadt Bayreuth

Am Sportpark , 95448 Bayreuth

Tel.: 0921/251950 Fax: 0921/251953, Internet: www.wwg-bayreuth.de

„Mathe, ja – jetzt wird's mir klar!“

Fördereinrichtungen im Bereich Mathematik sind seit dem Schuljahr 2015/16 an 5 Standorten in der Region Bayreuth eingerichtet.

Koordinatorin: Andrea Riedel, E-Mail: riedel.manfred.andrea@t-online.de

„Raumfahrt: Bauen einer mit Luftstoß angetriebenen Rakete.“

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Geschwister-Scholl-Platz 3, 95445 Bayreuth

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1, Mail: info@fachlehrer.de

„Air-Race: Flugwettkampf mit selbstgebauten Hartschaum-Gleitern.“

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Geschwister-Scholl-Platz 3, 95445 Bayreuth

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1 , Mail: info@fachlehrer.de

„Upcycling: Bauen von Geldbeuteln und kleinen Taschen aus Tetra-Packs.“

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Geschwister-Scholl-Platz 3, 95445 Bayreuth

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1 , Mail: info@fachlehrer.de

„Upcycling: Modeschmuck aus gebrauchten Kaffeekapseln und alten Fahrradschläuchen“

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Geschwister-Scholl-Platz 3, 95445 Bayreuth

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1 , Mail: info@fachlehrer.de

„Leseleuchte: Bauen einer LED-Klemmleuchte für das Lesebuch“ Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

Geschwister-Scholl-Platz 3, 95445 Bayreuth

Tel.: 0921 5303940-0, Fax: 0921 5303940-1 , Mail: info@fachlehrer.de

„Das ist ein Keineck“**(Fach)Sprachförderung konkret im Mathematikunterricht der Grund- und Mittelschule**

Sprachförderung am konkreten Beispiel des Kompetenzbereiches Raum und Form

Adressaten: Eine Klasse oder Schülergruppe der Jahrgangsstufen 3-8 und ihre Mathematiklehr- bzw. Förderlehrkräfte

Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth,

Geschwister-Scholl-Platz 3, 95445 Bayreuth,

Tel.: 0921 45 49 9 / Fax: 0921 41 78 3

E-Mail: verwaltung@foerderlehrer.info

„Interaktive Lernstationen zu Themen aus Naturwissenschaft und Technik“

Miniphänomenta, Wasserstationen Grundschule Pegnitz, Hauptstr. 73 a

91257 Pegnitz , Tel.: 09241/ 666 / Fax: 09241/ 8766

E-Mail: verwaltung@gs-pegnitz.de, Internet: <http://www.gs-pegnitz.de>

„3D-Druck – Folienplotter – Textildruck – Arduino“

Workshopangebote

FabLab-Bayreuth e. V., Ritter-von-Eitzenberger-Str. 19, 95448 Bayreuth

Tel.: 01570 3352107

E-Mail: soybaba@fachlehrer.de Internet: www.fablab-bayreuth.de

„Faszination Kristall – Evolution – Feuer“

Urwelt-Museum Oberfranken, 95444 Bayreuth, Kanzleistr. 1

Tel.: 0921/511211, Fax: 0921/511212, E-Mail: albert@urwelt-museum.de

„Fantastische Reise ins Innere eines Fotoapparates“

Mobiles Museum KUK (Verbindung von Kunst und Optik)

Matthias Sauer, Ochsenfurter Spielbaustelle

E-Mail: ossi-leo@t-online.de, Internet: www.ochsenfurterspielbaustelle.de

„FORSCHEN - BEWEGEN – GESTALTEN“

Die Forscherwerkstatt der Luitpoldschule bietet Personen die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Phänomene (z.B. Feuer, Wasser, Strom, Magnetismus) zu erforschen. Von angeleiteten Experimenten bis hin zum freien Experimentieren ist alles möglich. Mit im Paket sind Bewegungselemente in einer Bewegungslandschaft sowie künstlerisches Gestalten.

Ansprechpartnerin: Andrea Riedel (Luitpold-GS Bayreuth)

Tel.: 0921 759160, E-Mail: riedel.manfred.andrea@t-online.de

„Auf Entdeckungsreise in die Erdgeschichte gehen“

Auf den Spuren der Urzeit - Geologische Führung durch die Tongrube Mistelgau und Herstellung eines Ammoniten, Gruppen: nach Anfrage

Terminvereinbarung: nach Absprache über die GS Mistelgau-Glashütten

Urweltgrube Mistelgau (in Kooperation mit Geopark Bayern-Böhmen)

Ansprechpartnerin: A. Becher (Rektorin der GS Mistelgau-Glashütten)

Tel. 09279/346, E-Mail: schulleiter@vsmg.de

„Papier schöpfen“ GS Mistelgau-Glashütten(auch in Verbindung mit der Urweltgrube möglich) Ansprechpartnerinnen: Angela Becher und Rotraud Bless GS Mistelgau Tel. 09279/346, E-Mail: schulleiter@vsmg.de





Weitere Informationen und aktuelle Entwicklungen finden Sie auch unter www.mintphilmal.de

Ansprechpartnerinnen der Initiative:

Marina Lindner, Staatliche Schulämter Bayreuth

Heidrun Weber

Kontakt: Email: mintphilmal@web.de

Stand: November 2018



Grund- und Mittelschule Weidenberg

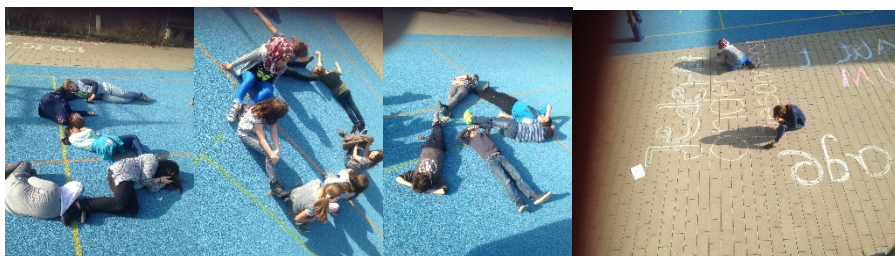
Seit September 2016 gibt es an der Weidenberger Grund- und Mittelschule eine „SOR – AG“, die zahlreich von den Schülern und Schülerinnen besucht wird. Inhalt des Kurses ist es Rassismus an unserer Schule aktiv entgegenzuwirken, indem wir Schüler*innen mit unterschiedlichen ethnischen Hintergründen einander näherbringen. Wir fördern den Kulturaustausch, demzufolge entstehen sogar Freundschaften durch verschiedene Projekte wie z.B. Anti-Rassismus-Songs, SOR-Videos, Einstudieren des Theaterstücks „Der Fremde“ von Sagy Cohen.

Es folgt eine Auflistung von Aktivitäten, die im Rahmen der SOR-AG bereits durchgeführt wurden:

Einführung zum SOR/SMC-Konzept (spielerisch mit Woll-Spinnennetz – „Wir verbinden Menschen, denn das öffnet Grenzen...“)

Thematisierung von Begriffen, wie z. B. Rassismus, Courage, Toleranz, Respekt, Vielfalt, Demokratie in Form von konkreten Alltagssituationen von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern

Courage zeigen (Malen von Aussagen gegen Rassismus mit Straßenmalkreiden auf dem Pausenhof, Schüler*innen formatieren sich als lebendige SOR – SMC – Buchstaben auf dem Hartplatz, SOR/SMC- Mandalas aus Naturmaterialien gestalten)



Activcoachseminar in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen für Schüler*innen unter der Leitung des Bezirksjugendring Oberfrankens

Diskriminierung am eigenen Leib erfahren („Blue Eyes“-Workshop in Kulmbach)

Besseres Verständnis für Diskriminierungen aller Art (am Beispiel von Salif Keita, ein berühmter Sänger und Musiker aus Mali, der an Albinismus leidet)

Lernen von Fremdsprachen im täglichen Umgang miteinander (Wie heißt „Guten Tag“ auf Arabisch, Persisch, Spanisch, Englisch, Polnisch, Französisch, ...?)

Kreativität beweisen im Ausdenken von eigenen Songtexten im Poetry-Slam-Style

Gemeinsames Rappen in verschiedenen Sprachen (Musik verbindet!) und Übersetzen der Texte „mit Hand und Fuß“

Afrikanische Tänze einstudieren (Dombolo, Bikutsi)

Spiele und Speisen aus fernen Ländern (z.B. arabisches Buffet auf dem Schulfest)

Teilnahme am jährlichen Oberfränkischen SOR-SMC Netzwerktreffen im Zentrum Bayreuth mit interessanten Workshops, die neue Impulse und Inputs bieten

Auf Grund einer erfolgreichen Unterschriftenaktion wurde die Weidenberger Grund- und Mittelschule im Februar 2017 offiziell als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ anerkannt.

Jede Courage-Schule muss mindestens einen Paten/ eine Patin haben, den die Schüler*innen selbst suchen. Häufig handelt es sich bei den Pat*innen um Personen aus den Bereichen Kunst, Politik, Medien oder Sport.

Die Patenschaft für die Weidenberger Grund- und Mittelschule haben Florian Veigl (ein Torwart) von der SpVgg Bayreuth und das MedCenter Bayreuth übernommen.

Indem sich die Pat*innen öffentlich für das Anliegen einsetzen, werden die Schüler*innen nicht nur am Tag der Titelübergabe, sondern dauerhaft in ihrem Engagement unterstützt.

Unsere Titelübergabe erfolgte am 20. Mai 2017 durch Frau Sabine Gerstner von der SOR – SMC Regionalkoordination Oberfranken bei einer gelungenen Feierstunde im Rahmen des Schulfestes, das ebenfalls unter dem Motto „Schule ohne Rassismus“ veranstaltet wurde.

(Tanja Vogel, Grund- und Mittelschule Weidenberg)



Ives Loukson und Tanja Vogel
(SOR-AG- Leitung)



Marie und Luisa (8MG)
Activcoachseminar-
Teilnehmerinnen



Weidenberger SOR-AG (3. – 8. Klasse)



„SOR - FLOW – RAP“ Auftritt auf dem Schulfest 2017



„Ich bin ein Mensch“ - Choreographie

Impulse

Neuentwicklung einer gemeinsamen Vorlage für das Schulentwicklungsprogramm

Mit der Novellierung des BayEUG vom Sommer 2013 haben die bayerischen Schulen die Verpflichtung, ein Schulentwicklungsprogramm zu erstellen. Dieses bündelt die kurz- und mittelfristigen schulischen Entwicklungsziele der Einzelschule bzw. eines Schulverbundes zu einem Handlungsprogramm (vgl. BayEUG, Art. 2).

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es trotz zahlreicher Unterstützungsmaßnahmen schwer fällt, eine geeignete Form zu finden. Aus diesem Grund haben die oberfränkischen Schulentwicklungsmoderatoren für Grund- und Mittelschulen einen Entwurf erarbeitet, der es Schulen ermöglicht, Schulentwicklung systematisch zu denken und mit den Angeboten der Externen Evaluation zu verknüpfen. Dabei entstand eine Vorlage, mit der es gelingen kann, alle Maßnahmen der inneren Schulentwicklung systematisch zu planen, umzusetzen, zu dokumentieren und zu evaluieren.

Wichtig ist den Schulentwicklungsmoderatoren dabei auch, dass Schulen eine Entlastung erfahren. Mit Hilfe der Vorlage ist es nicht mehr nötig, verschiedene Konzepte nebeneinander zu erstellen. Sowohl die Maßnahmen im Rahmen von KESCH (Kooperation Elternhaus – Schule), Planungen im Bereich der Medienentwicklung oder auch die Optimierung der Leseförderung im Rahmen von #lesen.bayern@oberfranken lassen sich sehr effizient in das vorliegende Schulentwicklungsprogramm integrieren.

Die Arbeit mit dem Schulentwicklungsprogramm ist eine systematische, auf Dauer angelegte Aufgabe. Das bedeutet, dass die für Oberfranken entwickelte Vorlage kein Formular darstellt, das innerhalb kürzester Zeit ausgefüllt werden muss. Vielmehr stellt sie ein Angebot dar, mit dessen Hilfe Schulentwicklung schrittweise als systematischer Prozess an jeder einzelnen Schule etabliert werden kann. Somit entwickeln Schulen ihr Schulentwicklungsprogramm mit den entsprechenden Maßnahmen der Qualitätsentwicklung von Schuljahr zu Schuljahr weiter. Unterstützung erhalten Schulen hier selbstverständlich auch durch die Schulaufsicht. Das Schulentwicklungsprogramm bietet jederzeit eine geeignete Besprechungsgrundlage.

In den kommenden Wochen stellen die örtlichen Schulentwicklungsmoderatoren das Schulentwicklungsprogramm bei Schulleiterdienstbesprechungen vor und stehen auch im Nachgang bei Fragen gerne zur Verfügung. Dabei ist jedoch auch zu beachten, dass Schulentwicklung stets eine Aufgabe der gesamten Schulgemeinschaft ist, das heißt eine gemeinsame Aufgabe von Schulleitung, Lehrerkollegium, allen weiteren Mitarbeitern an der Schule, Schülern, Eltern und dem Schulaufwandsträger.

Den Download der Vorlage finden Sie im Anhang und unter www.gute.schule-oberfranken.de auf der Seite der **Schulentwicklungsmoderator/innen** und über die folgenden Hyperlinks:

PDF: http://www.gute.schule-oberfranken.de/downloads/20181112_Schulentwicklungsprogramm_Vorlage_2018-2019.pdf

WORD: http://www.gute.schule-oberfranken.de/downloads/20181112_Schulentwicklungsprogramm_Vorlage_2018-2019.docx

Wir wünschen allen an Schule und Unterricht Beteiligten einen guten Blick für eine gemeinsame systematische Qualitätsentwicklung im Sinne einer erfolgreichen Optimierung aller schulischen Bemühungen.

Hans Kraus, Regierung von Oberfranken

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2018

| | |
|--|--|
| Dank | 01/S. 3 |
| Abschied | 8/9/S. 3 |
| Stellenausschreibungen | |
| Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen | 03/S. 4 04/S. 4 05/S. 4 06/S. 3 07/S. 4 |
| Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt | 03/S. 11 04/S. 16 05/S. 16 06/S. 16 07/S. 10 8/9/S. 5 06/S. 11 |
| Ausschreibung von Stellen an Grund- und Mittelschulen | 06/S. 11 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik Selb | 8/9/S. 6 |
| Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung der Fachlehrer in Augsburg | 01/S. 5 02/S. 5 |
| Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg | 07/S. 11 |
| Seminarrektorin/Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen | 02/S. 3 |
| Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ | 03/S. 10 |
| Ausschreibung einer Stelle für die Leitung eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer im musisch-technischen Bereich | 03/S. 12 |
| Seminarrektorin/Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Hof | 04/S. 10 |
| Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Wunsiedel | 04/S. 17 |
| Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" | 04/S. 12 |
| Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen an der Regierung von Oberfranken | 04/S. 14 |
| 2. Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als | |

| | |
|--|----------|
| User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen an der Regierung von Oberfranken | 8/9/S. 7 |
| Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin Englisch für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) bei der Regierung von Oberfranken | 04/S. 15 |
| Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Lichtenfels | 04/S. 18 |
| Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Mittelschulen | 04/S. 19 |
| Stellvertretende Leitung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München | 04/S. 20 |
| Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München | 05/S. 18 |
| Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach | 04/S. 22 |
| | 05/S. 19 |
| | 05/S. 21 |
| | 05/S. 22 |
| | 05/S. 23 |
| Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth | 05/S. 24 |
| Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen | 04/S. 23 |
| | 04/S. 26 |
| | 05/S. 26 |
| | 05/S. 29 |
| | 05/S. 32 |
| Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen | 05/S. 13 |
| | 07/S. 8 |
| Ausschreibung von Stellen für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen | 05/S. 15 |
| | 07/S. 09 |
| Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben | 8/9/S. 9 |
| Allgemeine Bekanntmachungen | |
| Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) | 01/S. 7 |
| Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer | 01/S. 8 |
| Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018 | 01/S. 10 |
| Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2014 der Fachlehrer; Rückgabe | 01/S. 12 |
| Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern | 01/S. 13 |
| Allgemeines Versetzungsverfahren | 02/S. 7 |

| | |
|--|----------|
| Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern | 02/S. 8 |
| Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2018/19 | 02/S. 10 |
| Zweite Staatsprüfung 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II | 05/S. 36 |
| Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019 der Fachlehrer | 05/S. 38 |
| Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) 2019 der Förderlehrerinnen und Förderlehrer | 05/S. 40 |
| Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland | 11/S. 3 |

Nichtamtlicher Teil

| | |
|---|----------|
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an der Pestalozzi-Schule in Kronach | |
| ZWEITAUSSCHREIBUNG | 03/S.14 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum | 03/S. 17 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule | 03/S. 20 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin an der Werner-Gramp-Schule in Kulmbach | 03/S. 24 |
| Ausschreibung für Lehrkräfte an der Montessori-Schule Mitwitz | 04/S. 30 |
| Stellenausschreibung Lehrer/in als Klassenleitung in der Mittelschule an der Evangelischen Schule Naila (Private Grundschule und Mittelschule) | 05/S. 42 |
| Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum | 05/S. 42 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Gramp-Schule in Kulmbach | 07/S. 13 |

Aktuelles

| | |
|---|----------|
| Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2017 | 01/S. 14 |
| Zweiter Platz im Schülerwettbewerb zur politischen Bildung | 03/S. 28 |
| Digitale Bildung an der Grundschule Hirschaid | 04/S. 31 |
| Abschlussklasse der MS Priesendorf nimmt mit großem Erfolg am Projekt „Lauf dich fit!“ teil | 04/S. 32 |
| Der „zuckerfreie Vormittag“ | 05/S. 47 |
| Schulbasketball | 06/S. 18 |
| Luitpold-Grundschule erringt 1. Preis beim i.s.i. – Innere Schulentwicklung und Schulqualität Innovationspreis 2018 | 07/S. 16 |
| Erasmus + Treffen in Bamberg und Ljubljana (Slowenien) | 07/S. 19 |

| | |
|---|-----------|
| Beste Mittelschulabsolventen in Oberfranken geehrt | 8/9 S. 12 |
| Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher" | 8/9 S. 22 |
| Auszeichnung für Verbraucherbildung - Kinder lernen Umgang mit Konsum | 8/9 S. 23 |
| 13 oberfränkische Schulen erhalten das neue Profil Sport-Grundschule | 11/S. 5 |
| 1. Lernwerkstatttag an der Grundschule Krötenbruck | 11/S. 8 |

Hinweise

| | |
|--|----------|
| Lesetag 2018 | 01/S. 15 |
| | 02/S. 13 |
| | 03/S. 29 |
| Buchbesprechung "Berufsorientierung in der Krise?" | 01/S. 15 |
| Ernährungshandwerk erleben – Ernährung macht Schule | 01/S. 16 |
| ich mach dich gesund | 01/S. 18 |
| „Deutsch-Französischer Tag“ am 22. Januar 2018 | 01/S. 20 |
| Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ - Wettbewerbsrunde 2017/18 | 02/S. 14 |
| EIN ARD-KONZERT MACHT SCHULE – „Das Händel-Experiment“ | 02/S. 16 |
| Internationale Schulmusikwochen 2018 in Salzburg | 02/S. 16 |
| Wettbewerb crossmedia 2018 | 02/S. 17 |
| #mitsprechen – "Du bist Demokratie!" | 02/S. 18 |
| Hospitationen von ausländischen Deutschlehrkräften aus Asien, Afrika, Lateinamerika sowie Ost- und Südeuropa an Schulen in Bayern im Jahr 2018 | 02/S. 20 |
| AGIL – Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf | 02/S. 21 |
| Lernen 4.0 – Möglichkeiten und Grenzen einer Digitalisierung im Bildungsbereich (Schul-Cloud-Edition) | 02/S. 21 |
| SINUS-Regionaltagung 2018 | 03/S. 30 |
| "Mit gutem Grund gegen den Hass" 12. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag | 03/S. 31 |
| Frühlingserwachen auf dem Bauernhof | 03/S. 31 |
| Jubiläumjahr 2018: 100 Jahre Freistaat und 200 Jahre Verfassungsstaat Bayern | 03/S. 32 |
| 11. SchulKinoWoche Bayern: heuer vom 16. – 20. Juli 2018 | 03/S. 33 |
| Urban Gaming als Unterrichtsmethode | 03/S. 35 |
| "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" | 04/S. 34 |
| 11. SchulKinoWoche Bayern - Kino macht Schule! | 04/S. 35 |
| KEG - Lehrer und Erzieher zwischen Lust und Frust? Wie der Alltag gelingen kann | 04/S. 35 |
| Bundesweiter EU-Projekttag am 4. Mai 2018 - Europawoche 2018 | 04/S. 36 |
| 11. SchulKinoWoche Bayern - Kino macht Schule! | 05/S. 49 |
| Fortbildungsveranstaltungen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg- Sommer 2018 | 05/S. 49 |
| Naturführungen in Bayern 2018 | 05/S. 49 |
| Erlebnis Bauernhof - Lernprogramme für Schulkinder | 06/S. 19 |
| Genussort Mahlzeit – Food-Trends in Kita und Schule | 06/S.20 |
| Inklusionsvereinbarung | 07/S 21 |

| | |
|--|-----------|
| Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2018 in Kulmbach | |
| "Guter Unterricht im digitalen Zeitalter" | 8/9 S. 25 |
| 1. Oberfränkischer Lernwerkstattentag | 8/9 S. 27 |
| Schulgarten-Wettbewerb 2018/2019 | 8/9 S. 29 |
| Macht Spiele -Woche vom 22.-29. September 2018 | 8/9 S. 29 |
| „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ | 8/9 S. 31 |
| Woche des Waldes und Tag des Baumes 2018 | 8/9 S. 33 |
| Durchführung des Sozialgesetzbuches; | 8/9 S. 35 |
| Aktion Integration | 8/9 S. 36 |
| Regierung von Oberfranken lobt Integrationspreis 2018 aus | 8/9 S. 36 |
| Erntedank auf dem Bauernhof | 8/9 S. 36 |
| Messe "BERUFSBILDUNG 2018 vom 10. – 13.12.2018 in Nürnberg | 8/9 S. 37 |
| Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2018 in Kulmbach | 10/S. 3 |
| 1. Oberfränkischer Lernwerkstattentag | 10/S. 4 |
| Ausschreibung zur „Umweltschule in Europa / Internationale | |
| Nachhaltigkeitsschule“ | 10/S. 7 |
| Bayerische Landesausstellung 2018 | 10/S. 7 |
| Tage der Schulverpflegung in Bayern vom 15. bis 19. Oktober 2018 | 10/S. 9 |
| Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2018 in Kulmbach | 11/S. 9 |
| 40. Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften | 11/S. 10 |
| Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule | 11/S. 11 |
| Schulgarten-Wettbewerb | 11/S. 11 |

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

| | |
|--------------------------------|----------|
| Mittelschule Frankenwald Naila | 10/S. 11 |
|--------------------------------|----------|

Impulse

| | |
|---|----------|
| Digitale Bildung: Die neue Kulturtechnik als Baustein für eine gelingende Schulentwicklung | 01/S. 21 |
| Lernen in zwei Sprachen - Bilinguale Grundschule Englisch | 02/S. 24 |
| „Mosaikhäuser“ ein Schulprojekt mit allen 9 Klassen der Kunigundenschule | 03/S. 39 |
| MINTphilmal engagiert sich für jugendliche Flüchtlinge | 04/S. 39 |
| KUNST + KÜNSTLER KOMMT (IN DIE) KLASSE Ein Kunstprojekt für Mittelschulen | 05/S. 51 |
| DEMOKRATIE ERLEBEN | 06/S. 22 |
| „Mit Musik Grenzen überwinden und Verbindung stiften“ | 07/S. 28 |
| Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage | 8/9 S.39 |
| Grund- und Mittelschule Bamberg – Am Heidelsteig | 8/9 S.41 |
| Digitales Lernen an der Grundschule Burgebrach | 10/S. 14 |
| Präventionsprojekt „ADI&ADINE“ | 11/S. 12 |

SUCHVERZEICHNIS 2017

| | |
|--|----------|
| | 01/S. 27 |
|--|----------|

Schulentwicklungsprogramm

Grundschule/Mittelschule Name, Ort



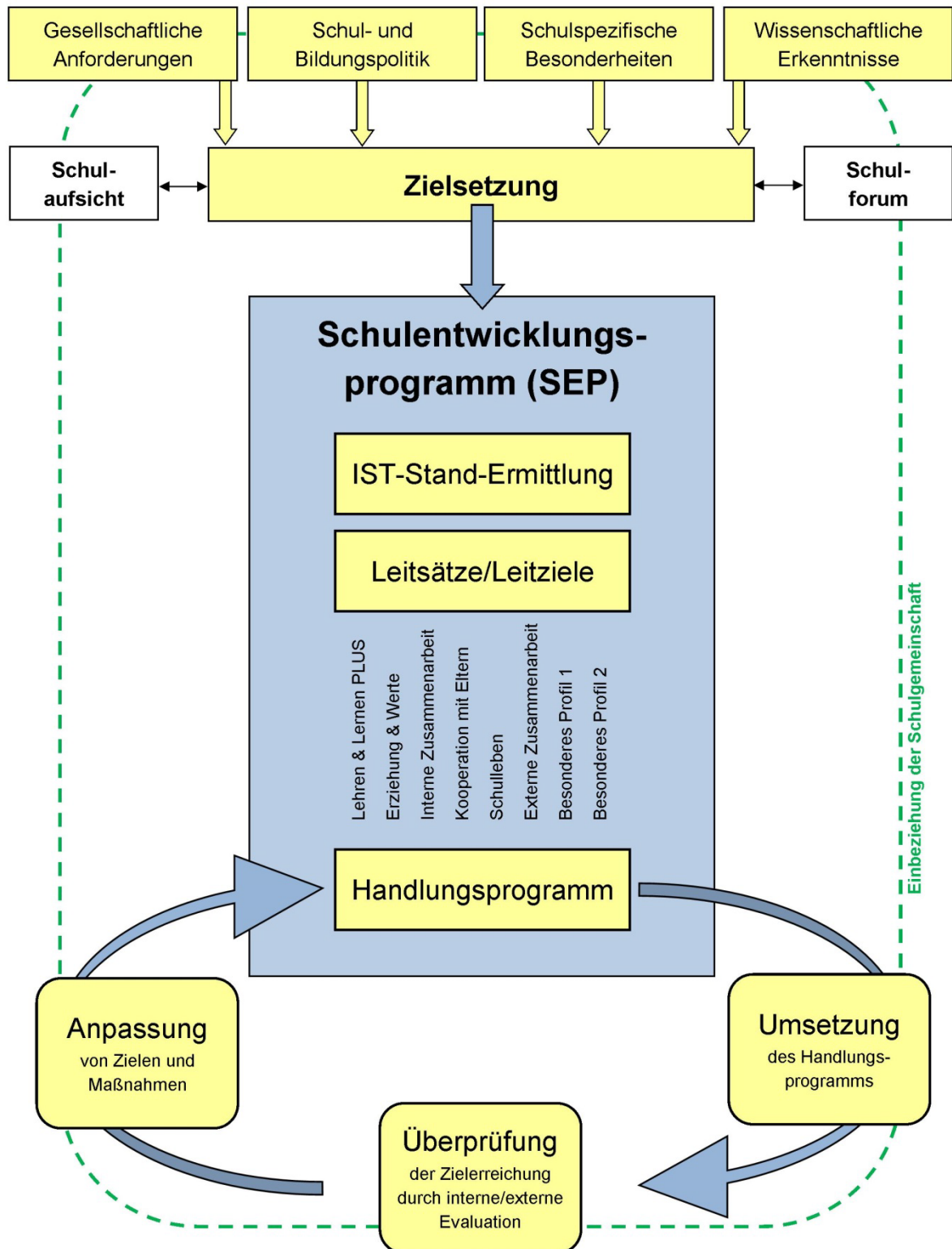
Logo oder Foto der Schule

Stand: 12.11.2018

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Entstehung und Umsetzung eines Schulentwicklungsprogramms | 3 |
| 2. Schulprofil | 5 |
| 3. Qualitätsschwerpunkte & Qualitätsimpulse (Leitbild) | 7 |
| 4. Erläuterungen zu den Qualitätsschwerpunkten und Qualitätsimpulsen eines Leitbildes | 8 |
| 5. Handlungsprogramm | 12 |
| 6. Lehrerfortbildung (SchilF) | 22 |
| 7. Evaluation | 23 |

1. Entstehung und Umsetzung eines Schulentwicklungsprogramms



Das Schulentwicklungsprogramm



Mit Hilfe des Schulentwicklungsprogramms gelingt es, Maßnahmen der Qualitätsentwicklung systematisch zu planen und verbindlich umzusetzen, um einen nachhaltigen Entwicklungsprozess zu gewährleisten.

Hinweise hierzu finden Sie in der Broschüre "Schulentwicklungsprogramm. Leitfaden für die schulische Qualitätsentwicklung", Download unter: www.schulentwicklung.bayern.de

Das vorliegende oberfränkische Konzept für ein Schulentwicklungsprogramm bietet Ihnen die Möglichkeit, alle bereits bestehenden oder noch zu erarbeiteten Konzepte sinnvoll und nachhaltig in einem einzigen Konzept zu integrieren.

Schulentwicklung im Schuljahreslauf

Feste regelmäßige Abläufe helfen Prozesse systematisch in den Jahreslauf zu integrieren. Folgende Zeitplanung hat sich an vielen Grund- und Mittelschulen bewährt:

September Schwerpunktsetzung Maßnahmen für das aktuelle Schuljahr

Dienstbesprechungen der Schulentwicklungsgruppen nach Notwendigkeit

Schulentwicklung als fester Bestandteil jeder Lehrerkonferenz, Elternbeiratssitzung, Schulforumssitzung und evtl. SMV-Sitzung

Juli Rückblick, ggf. als Bestandsaufnahme in Form einer internen Evaluation
Ausblick

2. Schulprofil

Schulleitung

Vorname Name, Dienstbezeichnung
SchulleiterIn

Vorname Name, Dienstbezeichnung
Stellv. SchulleiterIn

Steuergruppe/Koordinationsgruppe

Vorname Name, Dienstbezeichnung (SprecherIn)

Vorname Name, Dienstbezeichnung (Dokumentation)

Vorname Name, Dienstbezeichnung

Vorname Name, Dienstbezeichnung

MitarbeiterInnen (lehrendes/nicht lehrendes Personal)

SchülerInnen

Eltern

Schulaufwandsträger

Ansprechpartner

Staatliches Schulamt

Externe Partner

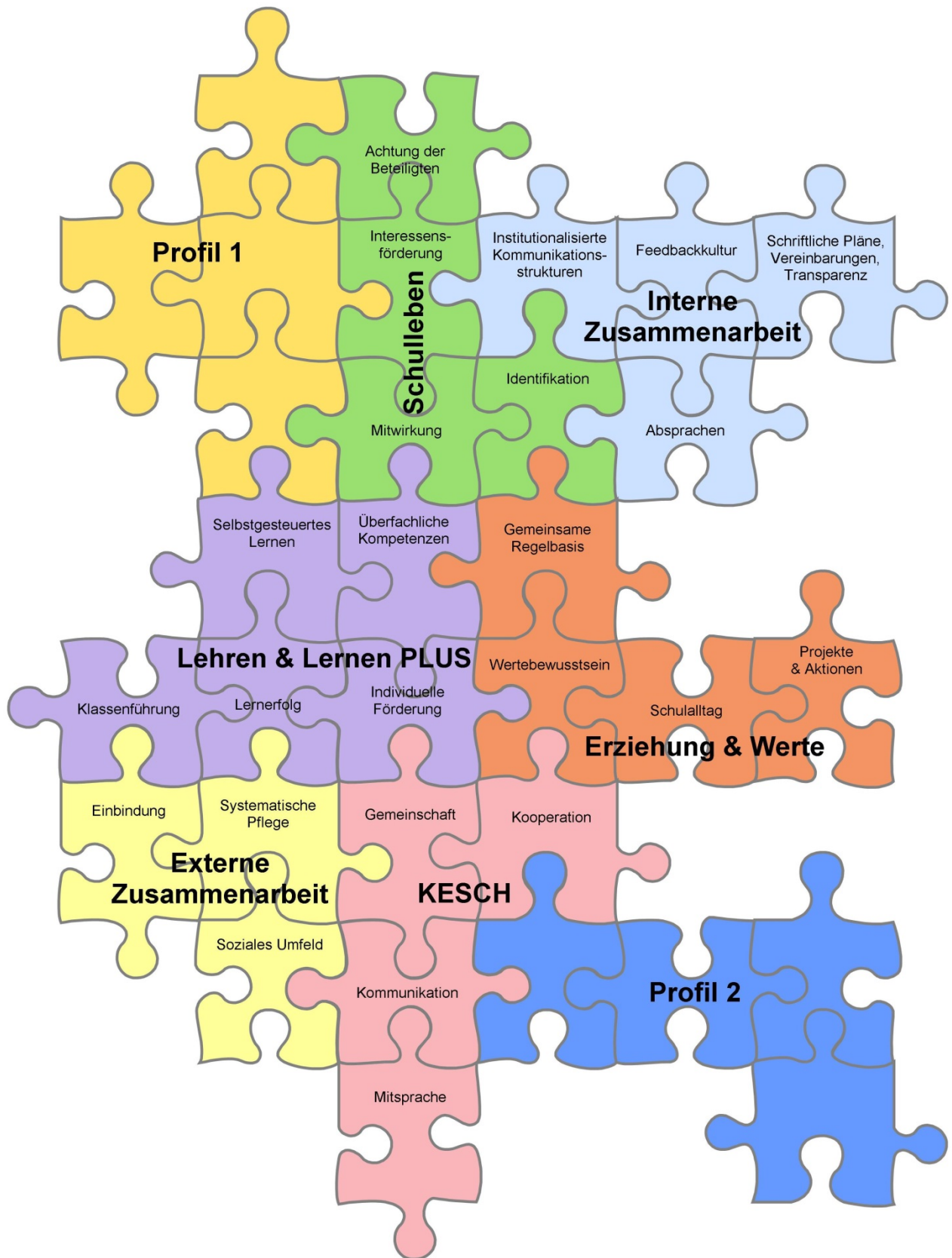
Digitale Ausstattung

Leistungsdaten

Übertritte
Schulabschlüsse
Vergleichsarbeiten (Orientierungsarbeiten, VERA)

Besonderheiten

3. Qualitätsschwerpunkte & Qualitätsimpulse (Leitbild)



4. Erläuterungen zu den Qualitätsschwerpunkten und Qualitätsimpulsen eines Leitbildes

Sowohl die Qualitätsschwerpunkte (vgl. verschiedene Farben) als auch die sich in ihnen befindlichen Qualitätsimpulse (vgl. einzelne Puzzleteile) orientieren sich am Qualitätstableau der Externen Evaluation und der vom ISB bereit gestellten Materialien der Internen Evaluation und bieten Schulen so die Möglichkeit eines „Schulentwicklungskonzepts aus einem Guss“. Das vorliegende Konzept dient nicht primär dazu, den Anforderungen einer Externen Evaluation zu genügen, sondern Schulen grundlegend dabei zu unterstützen, Schulentwicklung abgestimmt mit der Schulgemeinschaft

- auf relevante Ziele hin auszurichten,
- verbindlich zu planen,
- systematisch zu koordinieren und
- nach vorab festgelegten Kriterien zu überprüfen.

Mit den vorliegenden Qualitätsschwerpunkten und -impulsen werden die zentralen Bereiche jeder Grund- und Mittelschule abgebildet. So kommt es nicht zu einer Ausblendung wichtiger Bereiche einer Schule. Vielmehr sollte jede Schule all diese Bereiche im Blick haben und aufgrund der vorhandenen Ressourcen und mit Hilfe des vorgeschlagenen Handlungsprogramms Priorisierungen vornehmen. Selbstverständlich bedingen sich einzelne Bereiche und sind nicht losgelöst von anderen zu sehen. Der Schulleitung bzw. der Steuergruppe kommt hierbei die Koordination zu, um den „roten Faden der Schulentwicklung“ zu behalten.

Lehren & Lernen PLUS

Kern jeder Schule und zentrale Aufgabe jeder Lehrkraft ist immer noch der Unterricht, der ...

- eine der „Klassenführung“ kompetente Lehrkraft benötigt (z. B. effizient, verhaltensregulierend, strukturiert und nachvollziehbar),
- selbstgesteuerte Lernprozesse ermöglicht (z. B. motivierend, recherchierend, systematisch, nachhaltig),
- überfachliche Kompetenzen einbezieht (z. B. reflektierend, sozial, methodisch),
- möglichst individuell fördert (basierend auf einer Lernstandsbeobachtung in natürlicher bzw. systematischer Art bis hin zu einer lernstandsspezifischen Zuwendung und Aufgabenstellung) und
- den nachhaltigen Lernerfolg der Schülerin/des Schülers jederzeit im Blick hat (z. B. mit abwechslungsreichen Phasen des Übens und Wiederholens, einer konstruktiven Fehlerkultur und einer lebenspraktischen Anwendung).

Erziehung & Werte

Unverzichtbar ist und bleibt die Lehrkraft als Person und die Schule als Institution, um gemeinsam mit allen Gruppen der Schulgemeinschaft ...

- ein Wertebewusstsein zu entwickeln (z. B. in Form schulspezifischer Sozialziele),
- darauf aufbauend eine gemeinsame Regelbasis zu erstellen (z. B. Schul- und Hausordnung),
- den Schulalltag möglichst konfliktarm und verträglich zu gestalten (z. B. durch verschiedene Formen der Konfliktlösung) und
- mit Projekten & Aktionen auch präventiv zu einem lernförderlichen Schulklima beizutragen (z. B. Informationsveranstaltungen, Streitschlichter, Projekttag).

Interne Zusammenarbeit

Grundlage jeder Institution Schule ist die Abstimmung innerhalb des Lehrerkollegiums. Darunter fallen ...

- Abspraken auf verschiedenen Qualitätsstufen (von informell bis systematisiert),
- schriftliche Pläne und Vereinbarungen (jahrgangs-, fächerübergreifend; jahrgangs- und fächerbezogen; unterrichtlich und pädagogisch, z. B. Curricula),
- institutionalisierte Kommunikationsstrukturen (z. B. auch in digitaler Form, Konferenzen, Teamsitzungen, Jour fixe),
- der Aufbau einer schulinternen Feedbackkultur (z. B. Fragebogen, Kollegiale Hospitation).

KESCH

Das von allen bayerischen Schulen verbindlich zu erstellende „Konzept zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (KESCH) beinhaltet die Qualitätsimpulse ...

- Gemeinschaft: Alle Eltern fühlen sich als Teil der Schulgemeinschaft wohl, wertgeschätzt und für die gemeinsamen Ziele verantwortlich (z. B. durch eine Willkommenskultur, gemeinsame Aktionen).
- Kooperation: Eltern und Lehrkräfte arbeiten gemeinsam kontinuierlich am Erziehungs- und Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler (z. B. Hinweise für eine häusliche Weiterarbeit, Förderplanarbeit oder eine elterliche Bereicherung des Schullebens).
- Kommunikation: Eltern und Lehrkräfte informieren einander über alles, was für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler von Bedeutung ist (z. B. vielfältige informelle und systematisierte Kommunikationswege und -formen).
- Mitsprache: Die Eltern nehmen ihre rechtlich geregelten Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten wahr. Sie können sich auch darüber hinaus in geeigneter Weise einbringen (z. B. in den Schulgremien, Netzwerkarbeit).

Schulleben

An jeder Schule, egal welchen Schultyps und welcher Schulgröße, gibt es ein facettenreiches Schulleben, ...

- an dem alle Gruppen der Schule mitwirken (z. B. organisatorisch, gestalterisch, inhaltlich),
- mit dessen Hilfe verschiedene Interessen gefördert werden (z. B. wertgebunden, musisch, künstlerisch, sportlich-gesundheitsorientiert),
- in dem alle Beteiligten geachtet werden (z. B. verschiedene Formen der Anerkennung im internen und öffentlichen Rahmen) und
- das zur Identifikation mit der Schule beiträgt (z. B. mit Hilfe gemeinschaftsfördernder Ereignisse und Maßnahmen).

Externe Zusammenarbeit

Jede Schule ist vernetzt mit außerschulischen Partnern. Diese Zusammenarbeit sollte ...

- systematisch gepflegt werden (von informell bis konzeptioniert und dokumentiert),
- schulexterne Personen und Institutionen gezielt in unterrichtliche und schulische Aktivitäten einbinden (von anlassbezogen bis konzeptioniert und dokumentiert),
- die Chancen der regionalen Besonderheiten im Umfeld der Schule nutzen (Vereine, Lokalgeschichte, Museen, Einrichtungen ...)

Weiteres besonderes Profil

Jede Schule hat, abhängig von ihren Rahmenbedingungen, Gegebenheiten, Notwendigkeiten und Ressourcen, die Möglichkeit, bereits Vorhandenes oder neu in den Blick zu Nehmendes als weiteren Qualitätsschwerpunkt auszugestalten, um nach innen und außen das schulspezifische Profil zu schärfen. Die Entscheidung darüber sollte im Zuge des Leitbildprozesses oder der (regelmäßigen) Modifizierung desselben unter Einbezug aller Gruppen der Schulgemeinschaft erfolgen. Mögliche Qualitätsschwerpunkte könnten auch die Inklusion, die Berufsorientierung oder die Digitale Bildung sein. Handlungsleitend kann hierbei folgende Grundsatzfrage sein: Ist dieses Thema an unserer Schule so zentral und allgegenwärtig, dass es einen eigenen Bereich benötigt oder integrieren wir es in die anderen Qualitätsschwerpunkte?

Da sowohl beim schulspezifischen als auch bei den an allen Schulen vorhandenen Qualitätsschwerpunkten die Gegebenheiten vor Ort entscheidend sind, ergibt sich somit, dass kein Leitbild wie das andere sein kann. Eine Beschäftigung mit der individuellen „Schul-DNA“ lohnt in jedem Fall.

Das Leitbild unserer Schule

Schulmotto:

Leitsätze:

Lehren & Lernen PLUS

Text

LehrplanPLUS

Konzeption Text

#lesen.bayern

Konzeption Text

Erziehung & Werte

Text

Interne Zusammenarbeit

Text

Kooperation mit Eltern

Text

Schulleben

Text

Externe Zusammenarbeit

Text

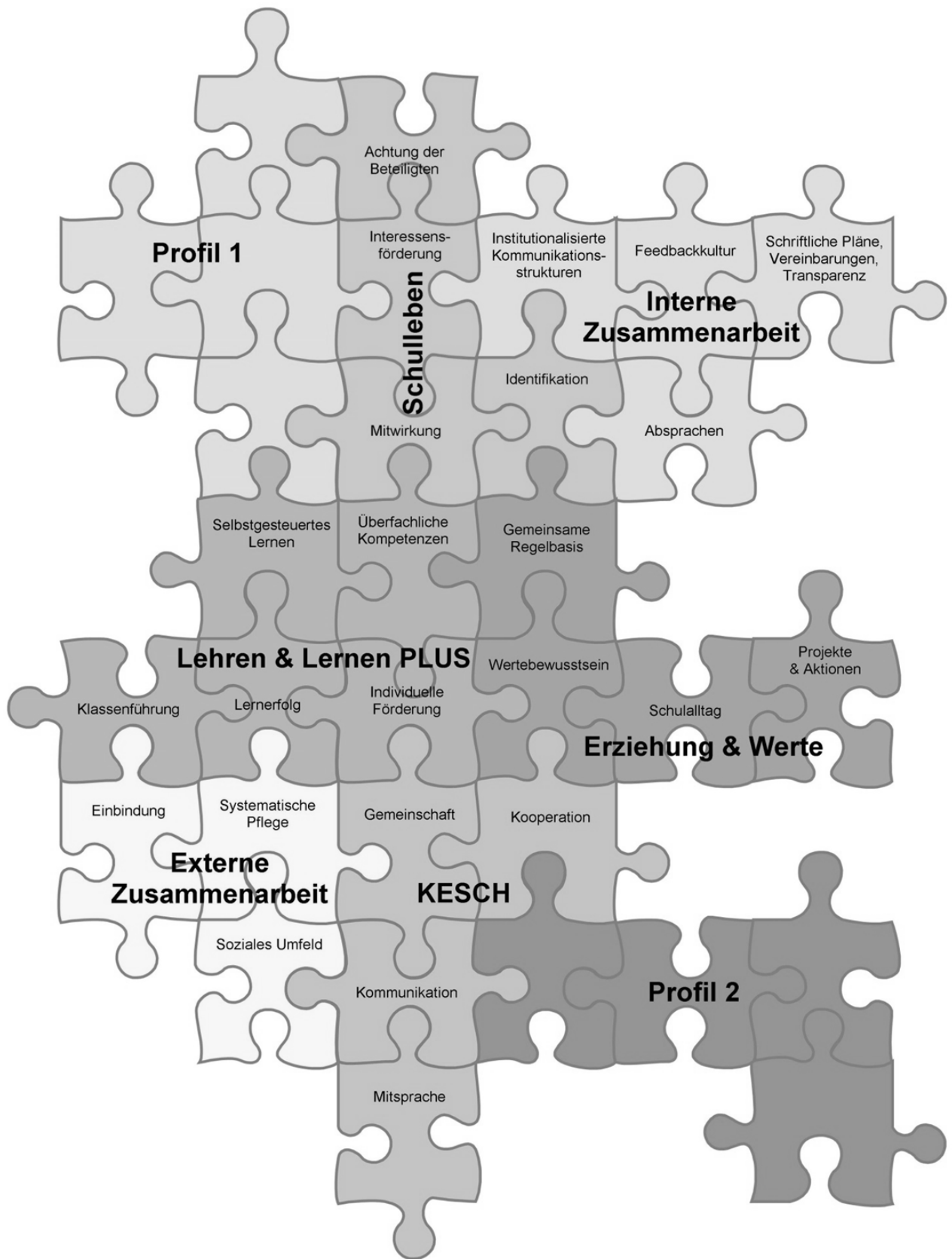
Besonderes Profil 1

Text

Besonderes Profil 2

Text

5. Handlungsprogramm



Lehren & Lernen PLUS (LehrplanPLUS, #lesen.bayern)

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Erziehung & Werte

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Interne Zusammenarbeit

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Kooperation mit Eltern

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Schulleben

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Externe Zusammenarbeit

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Digitale Bildung

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Besonderes Profil 1

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

Besonderes Profil 2

Leitsatz

Stand: 30.11.2018

Leitziele

- Leitziel 1
- Leitziel 2
- Leitziel 3

Handlungsprogramm

| Was? Maßnahmen, Aktionen, Schritte | Wer? Verantwortung | Mit wem? Beteiligung | Wie? Ressourcen, Ausstattung | Arbeitsmethoden, Mittel, Instrumente | Bis wann? Realisierung | Umsetzung | | Evaluation Qualitätssicherung, Instrumente | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------|----------|---|-------------------------------------|
| | | | | | | verbindlich | zur Wahl | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| Lehrerfortbildung (Online-Fortbildungsplanung) | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> |

Legende: L (alle Lehrkräfte), KL (Klassenleitung), RL (Religionslehrkräfte, Ethik), SL (Schulleitung), NN (Namenskürzel Lehrkräfte), E (Eltern), P (Pädagogisches Personal)

6. Lehrerfortbildung (SchilF)

Hier bitte Ausdruck aus Online-Fortbildungsplanung einfügen!

7. Evaluation

7.1 Externe Evaluation

Grundlage für die Entstehung oder Weiterentwicklung des Schulentwicklungsprogramms ist in den meisten Fällen der Bericht der Externen Evaluation. Dieser eignet sich sehr gut dazu, einen Rundumblick auf seine Schule zu bekommen.

Das beiliegende Formular kann ein hilfreiches Instrument zur überblickshaften Auswertung von Stärken und Handlungsfeldern sein.

7.2 Zielvereinbarungen



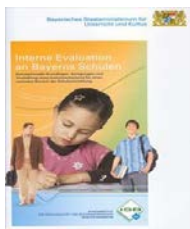
Nach dem Lesen und der Erstausswertung des Berichts setzt sich die gesamte Schulgemeinschaft unter beratender Zuhilfenahme der Schulaufsicht in einem diskursiven Prozess mit den Inhalten auseinander und schließt verbindliche Ziel- und Handlungsvereinbarungen für einen fest gelegten Zeitraum ab.

Hinweise hierzu finden Sie in der Broschüre "Leitfaden für die Erstellung von Zielvereinbarungen", Download unter: www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/qualitaetssicherung-schulentwicklung/evaluation/externe_evaluation.

Empfehlenswert ist hierbei oftmals der Einsatz eines Schulentwicklungsmoderators, mit dessen Hilfe Ziele und Maßnahmen passgenau formuliert und in das bestehende Schulentwicklungsprogramm eingefügt werden können (vgl. hierzu auch: www.gute.schule-oberfranken.de).

Die Externe Evaluation wurde für das **Schuljahr 2018/2019** ausgesetzt und wird derzeit überarbeitet. Nach wie vor bieten die bisher erstellten Berichte jedoch eine gute Quelle für zukünftige Handlungsschwerpunkte. Zukünftige Veränderungen der Durchführung der Externen Evaluation werden zeitnah in diese Vorlage eingearbeitet.

7.3 Interne Evaluation



Mit Hilfe einer regelmäßigen, auf das Schulentwicklungsprogramm abgestimmten internen Evaluation gelingt es, Maßnahmen der Qualitätsentwicklung systematisch zu überprüfen. Der Aufbau einer selbstkritischen Feedbackkultur ist hierbei von zentraler Bedeutung.

Hinweise hierzu finden Sie in der Broschüre "Interne Evaluation an Bayerns Schulen", Download unter: www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/qualitaetssicherung-schulentwicklung/evaluation/interne_evaluation/broschuere-interne/



Daneben bietet das ISB ein Portal mit Informationen, Materialien, Literaturhinweisen und Links (vgl. hierzu: www.interne-evaluation.isb.bayern.de), die für die Evaluation Ihrer Schule hilfreich sein können. Vieles wird im Rahmen einer internen Evaluation direkt einsetzbar und nutzbar sein, bisweilen kann es durchaus sinnvoll sein, die Fragebögen nach schulspezifischen Erfordernissen anzupassen. Nach erfolgter Beantragung eines Zugangs zur Onlinebefragung können Sie

- Online-Befragungen einrichten, durchführen und auswerten,
- vorhandene Fragebögen nutzen oder
- eigene Fragebögen erstellen.

Die Materialien orientieren sich an den Kriterien der Schul- und Unterrichtsqualität aus der Externen Evaluation und ergeben so zusammen mit den Qualitätsschwerpunkten und Qualitätsimpulsen ein „Schulentwicklungskonzept aus einem Guss“.

Wie bei der Erarbeitung des Schulentwicklungsprogramms bieten die oberfränkischen Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren auch bei der Planung interner Evaluationsmaßnahmen wertvolle Unterstützung an (www.gute.schule-oberfranken.de).

Auswertung des Evaluationsberichts

| Prozessqualitäten der Schule | ++ | + | +/- | - | -- |
|---|----|---|-----|---|----|
| S 1 Unterstützende Personalführung (SL) | | | | | |
| S 2 Zielorientiertheit der Leitung (SL) | | | | | |
| S 3 Effizienz der Arbeitsorganisation (SL) | | | | | |
| | | | | | |
| S 4 Offenheit gegenüber dem schulischen Umfeld | | | | | |
| S 5 Abgestimmtheit der kollegialen Arbeit | | | | | |
| S 6 Offenheit für Veränderungen | | | | | |
| S 7 Systematik der Qualitätsentwicklung | | | | | |
| S 8 Systematisches Monitoring | | | | | |
| S 9 Achtung der Beteiligten | | | | | |
| S 10 Interessensförderung | | | | | |
| S 11 Intensität der Mitwirkung | | | | | |
| S 12 Förderung der Identifikation mit der Schule | | | | | |
| S 13 Förderung der Inklusion | | | | | |
| Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung | | | | | |
| U 1 Effizienz der Lernzeitnutzung | | | | | |
| U 2 Effizienz der Verhaltensregulierung | | | | | |
| U 3 Strukturiertheit der Darstellung | | | | | |
| U 4 Klarheit der Darstellung | | | | | |
| U 5 Individuelle Unterstützung | | | | | |
| U 6 Förderung selbstgesteuerten Lernens | | | | | |
| U 7 Förderung der Lernmotivation | | | | | |
| U 8 Sicherung des Lernerfolges | | | | | |
| U 9 Förderung überfachlicher Kompetenzen | | | | | |
| U 10 Lernförderlichkeit des Unterrichtsklimas | | | | | |

Die grau-unterlegten Felder kennzeichnen MODUS-relevante Kriterien!

